

LiTG – Pressenotiz

Überspannungsfestigkeit von LED-Außenbeleuchtungsanlagen

Elektrische Überspannungen gehören zu den wesentlichen Ursachen für Schäden an LED-Außenbeleuchtungsanlagen. Die 10. LiTG-Tagung Stadt- und Außenbeleuchtung am 17. und 18. Februar 2016 in Nürnberg bietet umfassende Informationen zum Thema Überspannungsfestigkeit an. Die LiTG bereitet zur Thematik eine komprimierte Publikation vor.

Das Jahr 2014 ist als das bislang »gewitterreichste Jahr« mit zahlreichen Überspannungsschäden in die Statistik eingegangen. Dies bestätigen auch die Berichte der Sachversicherer. Bei der LED-basierten öffentlichen Beleuchtung wurden zunehmend Schäden und Ausfälle registriert, die bei konventionellen Lampensystemen in der Vergangenheit höchst selten auftraten. Der prägnanteste Schaden ereignete sich in einer dänischen Stadt, wo durch einen einzigen Blitzschlag ca. 500 LED-Straßenleuchten ausfielen.

Elektrische Überspannungen entstehen durch direkte oder indirekte Blitzeinschläge sowie als Folge von Schalthandlungen mit sehr hohen Spannungsspitzen. Auch die von elektronischen Vorschaltgeräten verursachten Oberschwingungen können zu Stromspitzen führen. LED-Beleuchtungsanlagen sind aber nur für den Betrieb mit niedrigen Spannungen ausgelegt. Schutzmaßnahmen sind zum einen ein zweistufiger Überspannungsschutz in der Schaltstelle und in jeder Leuchte sowie die korrekte Beschaltung der Außen-, Neutral- und Schutzleiter der Leuchten. Zum anderen kommt der richtigen Leuchtauswahl hinsichtlich Schutzklasse, Gehäusetyp, Vorschaltgerät und interner Verdrahtung eine große Bedeutung zu.

Der Vortrag »Überspannungsfestigkeit von LED-Leuchten in Theorie und Praxis« setzt sich im Rahmen der 10. LiTG-Stadt- und Außenbeleuchtungstagung am 17. und 18. Februar 2016 in Nürnberg mit dem Thema auseinander, das auch in der geplanten Podiumsdiskussion aufgegriffen wird. Zum umfassenden Tagungsprogramm gehören auch Erfahrungsberichte bei der Umrüstung auf LED in der öffentlichen Beleuchtung, eine kritische Würdigung der neuen Europäischen Norm zur Straßenbeleuchtung sowie ein Sachstandsbericht zur neuen Norm über öffentliche Parkbauten und Parkplätze.

Weitere Informationen: www.litg.de

Infos zur 10. LiTG-Tagung Stadt- und Außenbeleuchtung: <https://litg.wba-weimar.de>



**Deutsche Lichttechnische
Gesellschaft e.V.**

Über die LiTG

Die Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e.V. (LiTG) mit Sitz in Berlin ist ein eingetragener technisch-wissenschaftlicher Verein mit über 100-jähriger Geschichte und rund 2300 Mitgliedern. Die LiTG versteht sich als dynamisches Netzwerk und Wissensplattform für alle Licht-Interessierten zur Verbreitung von lichttechnischem Fachwissen. Sie bietet dazu ein breitgefächertes Veranstaltungsprogramm auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene an. Sie beteiligt sich an der Erarbeitung nationaler und internationaler Normen und kooperiert dazu mit den maßgeblichen Fachorganisationen wie DIN, CEN, ISO, CIE sowie den internationalen lichttechnischen Gesellschaften. Darüberhinaus erstellt und verbreitet sie Arbeits- und Forschungs-ergebnisse mit neuesten lichttechnischen Erkenntnissen in Form technisch-wissenschaftlicher Publikationen.

Weitere Informationen: www.litg.de